

1. Überblick verschaffen
  - Bearbeitungsverzeichnis erstellt
  - Liste aktueller *Auftragnehmer* im Bereich Daten erstellt
    - inkl. Sitz des Dienstleisters
    - inkl. Serverstandort
  - Liste aktueller *Auftraggeber* im Bereich Daten erstellt
2. Information sicherstellen
  - Datenschutzerklärung (DSE) für alle Betroffenengruppen geschrieben (grüne Kreise), z.B.:
    - Kunden
    - Webseitenbesucher
    - Mitarbeitende
    - Lieferanten
  - DSE bei allen Dateneingängen zur Verfügung gestellt (grüne Pfeile), z.B.
    - auf Webseite geladen
    - in Standardverträgen (Offerten, Kundenverträge etc.) verlinkt
    - bei Videoüberwachung Schild angebracht mit QR Code und URL
    - weitere Abgabestellen
3. Auftragsbearbeitung
  - wo Verträge vorhanden
    - sauber abgelegt
    - auf Mindestinhalt geprüft
    - Verträge angepasst, wo nötig
  - wo kein Vertrag vorhanden
    - Vertrag abgeschlossen (mindestens nach Vorlage «generischer Auftragsbearbeitungsvertrag»)
4. Internationaler Transfer
  - Zielländer in DSE genannt
  - Bei unsicherem Ausland
    - Einstellen des Transfers geprüft (Toolwechsel)
    - Abstützen auf Ausnahme geprüft
    - Zusätzliche Schutzmassnahmen implementiert, wo keine Ausnahme, i.d.R.
      1. Standard Contractual Clauses (bei SaaS meist standardmässig erhältlich von Anbieter) UND
      2. Transfer Impact Assessment (Formalisierte Analyse des Transfers und der zugehörigen Risiken, mit Zusatzmassnahmen)
5. Datensicherheit
  - Grunddokumentation erstellt (z.B. in Absprache mit IT-Dienstleister)
6. Spezifisch regulierte Fälle
  - Datenschutzfolgenabschätzung(en) erstellt, wo nötig
7. Nice to have's
  - Standardprozess Umgang mit Betroffenenbegehren (Auskunft, Löschung etc.)
  - Standardprozess Vorgehen bei Datenschutzverletzungen
  - Standardprozess Aufnahme neuer Auftragnehmer für Daten
  - Standardprozess Aufnahme neuer Bearbeitungstätigkeiten
  - Mitarbeiterschulung (Unterlagen, Kurse etc.)